



Mittendrin

gesammelt von Christina Hein

Fon: 05 61 / 2 03 14 80

Fax: 05 61 / 2 03 24 00

Mail: kassel@hna.de

Ihre Vision hat sich verwirklicht

Die Resonanz war überwältigend: Etwa 700 Menschen nahmen am Sonntag an der Eröffnung des „Haus der Mitte“ der Heilhaus-Stiftung Ursula Paul an der Brandaustraße in Rothenditmold teil. In dem Mehrgenerationenhospiz, in das auch Ärzte einziehen, sollen ab April Schwerkranke und sterbenden Menschen – Kinder und Erwachsene – aufgenommen werden. „Mein Traum, ein gläsernes Haus, in dem Geburt,

Leben und Sterben sichtbar werden, ist wahr geworden“, sagte Stiftungsgründerin **Ursula Paul**. Gesundheitsdezernentin **Anne Janz** hob das inklusive Konzept des Heilhauses, die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen an der Gesellschaft hervor, das sich auch im Mehrgenerationenhospiz widerspiegeln. Dr. **Edgar Franke**, Vorsitzender des Gesundheitsausschusses des Bundestages, zeigte sich beeindruckt darüber, wie in der Heilhaus-



Freuten sich über die Eröffnung (von links): **Wolfgang Decker** (SPD-Landtagsabgeordneter), **Ulrike Gottschalk** (SPD-Bundestagsabgeordnete), **Edgar Franke**, **Heinz Zielinski**, **Walid Naja**, **Anne Janz**, **Ursula Paul**, **Chris von Westernhagen** (Heilhaus), **Karin Hippeli** und **Gerhard Paul**.

Foto: Konrad

siedlung Gemeinschaft mit allen Generationen gelebt werde.

Gerhard Paul, Vorstandsvorsitzender der Heilhaus-Stiftung, ließ noch einmal Stationen von der Planung bis zu Fertigstellung Revue passie-

ren. Für einen wichtigen Baustein zur Erhöhung der Lebensqualität im Stadtteil hält Prof. **Heinz Zielinski** (Landesstiftung „Miteinander in Hessen“), das „Haus der Mitte“. Für Rührung sorgte der zwölfjährige **Walid Naja** aus Alge-

rien mit dem Lied „Dernière Danse“. Moderiert wurde der Festakt von **Karin Hippeli**, Vorsitzende des Fördervereins „Freundeskreis für Lebensenergie“. Unter den Gästen war auch Stadtkämmerer **Christian Geselle** (SPD). (pmk)